

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen  
Querschnittsausschuss Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau

**827**  
11/24

**STLK**  
Standardleistungskatalog  
für den Straßen- und Brückenbau

Leistungsbereich 827  
**Lärmschutzkonstruktionen**

Gelbentwurf November 2024

Der STLK vereinheitlicht die zur Beschreibung von Bau- und Lieferleistungen im Straßen- und Brückenbau verwendeten Leistungstexte und dient der rationellen sowie rechtsicheren Erstellung von Verdingungsunterlagen, der Ausschreibung, Vergabe und Vertragsabwicklung.

Grundlage sind die „Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen“ (VOB) sowie die für den Tiefbau eingeführten bundeseinheitlichen Technischen Regelwerke, insbesondere die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen. Der STLK kann manuell oder mittels Datenverarbeitungsprogramm angewendet werden und passt sich z. Zt. in das Gesamtsystem standardisierter Leistungstexte für das Bauwesen wie folgt ein:

LB-Nr.	Inhalt
000 – 099	Standardleistungsbuch Bau – Dynamische BauDaten – (STLB-Bau)
100 – 199	Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau (STLK)
200 – 299	Standardleistungskatalog für den Wasserbau (STLK-W)
300 – 399	bish. Standardleistungsbuch – Bauen im Bestand (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
400 – 499	bish. Leistungsbereiche des Deutsche Bahn AG Geschäftsbereich Netz, z. T. umgesetzt in STLB-Bau
500 – 599	bish. Standardleistungsbuch – Bauen im Bestand, Block- und Plattenbau (BiB), nun eingearbeitet in STLB-Bau
600 – 699	Standardleistungsbuch für Zeitvertragsarbeiten – Dynamische BauDaten – (STLB-BauZ)
700 – 799	z. Zt. nicht belegt
800 – 899	Entwurfsstände (Gelbdrucke) des Standardleistungskataloges für den Straßen- und Brückenbau (STLK)
900 – 999	Regionalleistungskataloge (RLK) einzelner Straßenbauverwaltungen der Länder

Der „Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau“ sowie die „Regionalleistungskataloge (RLK) für den Straßen- und Brückenbau“ sind in ihrem Aufbau identisch.

Das „Standardleistungsbuch“ (STLB) bzw. „STLB-Bau“ weist einen anderen Aufbau auf. Den STLK gibt es als STLK-Buchausgabe und STLK-Datenträger, letzteren auch im STLB-Format. Diese Datenträger ermöglichen die Verarbeitung in AVA-Programmsystemen im Straßen- und Brückenbau.

Regelungen zur Handhabung des STLK enthalten die „Richtlinien für das Anwenden des Standardleistungskataloges (STLK) im Straßen- und Brückenbau mit den Regelungen für das Aufstellen und Bearbeiten des STLK“, Ausgabe 2024 (STLK-Richtlinien).

Die STLK-Buchausgabe, die STLK-Datenträgerausgabe und die STLK-Richtlinien können beim FGSV Verlag, Wesselingener Straße 15-17, 50999 Köln, Tel.: 0 22 36/38 46 30, E-Mail: info@fgsv-verlag.de bezogen werden.

#### © 2024 Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V., Köln

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die des Nachdruckes, der Übersetzung, des Vortrages, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Die Nutzung für Text und Data Mining ist ausschließlich dem FGSV Verlag GmbH vorbehalten. Eine Vervielfältigung gemäß § 44b UrhG ist ausdrücklich untersagt.

## **Querschnittsausschuss: Standardleistungskatalog für den Straßen- und Brückenbau Querschnittskreis: Ingenieurbauten**

Querschnittsausschuss:

Leitung: Dipl.-Ing. Markus Jansen, Düsseldorf

Mitarbeitende:

ROBR Dipl.-Ing. Klaus Altmiks, Münster  
Dipl.-Ing. Thomas Eibl, Berlin  
LBDiR. Dipl.-Ing. Roland Gäßler, Offenburg  
Dipl.-Ing. Claudia Gidde, Hannover  
Frank Hammermeister, Kyritz  
Dipl.-Ing. (FH) Gunnar Hirsch, Oldenburg  
Dipl.-Ing. Ralf Kiontke, Dresden  
Dipl.-Ing. Steffi Lange, Kiel  
Marc Lenuweit, Hamburg  
Dipl.-Ing. Rainer Mitze, Bad Arolsen  
Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Christian Nilkes, Neus  
Dipl.-Ing. (FH) Michael Pfeifer, Bonn  
Dipl.-Ing. Theo Reddemann, Westerkappeln  
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Roth, Berlin  
Dipl.-Ing. (FH) Peter Stahlmecke, Gelsenkirchen  
Herbert Stepsarsch, Stuttgart  
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Weber, Meißen

Querschnittskreis:

Leitung: Dipl.-Ing. Rainer Mitze, Bad Arolsen

Mitarbeitende:

Dipl.-Ing. Matthias Böning, Leinefelde-Worbis  
Dipl.-Ing. Peter Heizmann, Stuttgart  
Dipl.-Ing. Malte Holz, Westerkappeln  
RBA Dipl.-Ing. Christina Kohrt, Kiel  
Dipl.-Ing. Manfred Ragotzky, Cottbus  
Dipl.-Ing. Dirk Schäfer, Wendenburg  
Dipl.-Ing. Andreas Schenk, Gelsenkirchen  
Dipl.-Ing. Anja Spiekermann, Bonn

# INHALT

	Seite
<b>Abkürzungen</b> .....	4
<b>827 LÄRMSCHUTZKONSTRUKTIONEN</b> .....	5
<b>827 0 LÄRMSCHUTZKONSTRUKTIONEN ABBAUEN</b> .....	5
827 008 m2 Wandelement ausbauen .....	5
827 013 St Pfosten f. Lärmschutzwand ausbauen .....	6
827 016 m2 Lärmschutzwand abbauen .....	6
827 019 m Lärmschutzwand abbauen .....	8
827 023 m2 Lärmschutzsteilwall abbauen .....	9
827 028 m Lärmschutzsteilwall abbauen .....	10
827 033 m2 Schallabs. Wandbekleidung abbauen .....	11
827 038 m2 Schallabs. Deckenbekleidung abbauen .....	12
827 043 m2 Sockelelement ausbauen .....	12
827 048 m Handlauf abbauen .....	13
827 053 St Servicetür ausbauen .....	13
<b>827 1 LÄRMSCHUTZWÄNDE UND ANDERE SCHUTZWÄNDE</b> .....	15
827 103 St Köcher im Gründungsk. herst.(Zul.) .....	15
827 108 St Pfostensockel herstellen .....	15
827 113 St Pfosten einbauen .....	16
827 118 m2 Sockelelement einbauen .....	17
827 123 m2 Wandelement für LSW einbauen .....	17
827 128 m2 Wandelement für Schutzwand einbauen .....	19
827 133 m Abdeckung für Wandelement einbauen .....	20
<b>827 2 LÄRMSCHUTZSTEILWÄLLE</b> .....	21
827 213 m2 Lärmschutzsteilwall herstellen .....	22
827 218 m Lärmschutzsteilwall herstellen .....	23
<b>827 3 SCHALLDÄMMENDE BEKLEIDUNGEN</b> .....	23
827 313 m2 Schalldämm. Wandbekleidung herst. ....	23
827 318 m2 Schalldämm. Deckenbekleid. herst. ....	24
<b>827 9 SONSTIGES</b> .....	25
827 908 St Servicetür in LSW einbauen (Zul.) .....	25
827 913 St Dilatationsstoß in LSW herst.(Zul.) .....	25
827 918 St Unterbrechung der LSW herst. (Zul.) .....	25
<b>Hinweise zur Anwendung des LB 827</b> .....	27

## Abkürzungen

Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung
AE	Abrechnungseinheit
AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
BASt	Bundesanstalt für Straßenwesen
BMDV	Bundesministerium für Digitales und Verkehr
FGSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e.V.
FT	Folgetext
GT	Grundtext
KFT	Kurzfolgetext
KGT	Kurzgrundtext
KN	Katalog-Nummer
KZ	Kurzzeichen
LB	Leistungsbereich
max.	maximal
min.	minimal
mind.	mindestens
STLK	Standardleistungskatalog
STL-Nr.	Standardleistungsnummer
VOB	Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
VOL	Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen

Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung	Abkürzung/Schreibweise	Bezeichnung
d	Tag (dies)	mh	Meter x Stunde
h	Stunde (hora)	md	Meter x Tag
Wo	Woche	mWo	Meter x Woche
Mt	Monat	mMt	Meter x Monat
a	Jahr (anno)	ma	Meter x Jahr
cm	Zentimeter	m2d	Quadratmeter x Tag
cm2	Quadratzentimeter	m2Wo	Quadratmeter x Woche
m	Meter	m2Mt	Quadratmeter x Monat
m2	Quadratmeter	m3d	Kubikmeter x Tag
m3	Kubikmeter	m3Wo	Kubikmeter x Woche
ha	Hektar	m3Mt	Kubikmeter x Monat
km	Kilometer	td	Tonne x Tag
l	Liter	tWo	Tonne x Woche
kg	Kilogramm	tMt	Tonne x Monat
t	Tonne	Sth	Stück x Stunde
St	Stück	Std	Stück x Tag
Psch	Pauschal	StWo	Stück x Woche
kWh	Kilowattstunde	StMt	Stück x Monat

KZ	Bedeutung	Erläuterung
***	Anmerkung	KZ in jeder Zeile, in der sich Text einer Anmerkung befindet.
/	Anlage beifügen	KZ in der 1. Zeile eines Grund- bzw. Folgetextes, in welchem auf eine vom AG beizufügende Unterlage verwiesen wird.